

Fachkraft für Inklusion in Kindertageseinrichtungen

Heilpädagogische Qualifizierung
für Mitarbeiter*innen im Elementarbereich



© Lebenshilfe/David Maurer

Baustein-Lehrgangsreihe

Abschluss mit Zertifikat

LGR-18/2021

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, die in Tageseinrichtungen für Kinder oder in integrativen Gruppen und/oder in einzelintegrativen Maßnahmen im Elementarbereich tätig sind, wie Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Sozialpädagogen*innen u.a.

Ziel

Inklusive Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten stellen für Fachkräfte eine hohe Herausforderung dar. Im Mittelpunkt steht eine professionelle Begleitung und Unterstützung aller Kinder - mit und ohne Behinderung. Diese Heterogenität einer Kindergruppe setzt spezielle Fachkompetenzen voraus, wie z. B. Kenntnisse über sonderpädagogische Grundlagen sowie erweiterte Methodenkompetenzen. Neben der unmittelbaren pädagogischen Arbeit mit den Kindern sind auch kommunikative und kooperative Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern und im Team sowie für die Vernetzung mit Institutionen im Umfeld gefordert.

Inhalte

Diese Lehrgangreihe bietet das notwendige Handwerkszeug und die entsprechenden Reflexionsmöglichkeiten, sich als Fachkraft für Inklusion zu qualifizieren.

Themenschwerpunkte sind:

- Grundlagen einer inklusiven Pädagogik
- Reflexion von Menschenbild, Rolle und eigener Haltung
- Förderdiagnostik und -planung
- Gestaltung inklusiver Prozesse
- Sozialrechtliche Grundlagen

Methoden

Vortrag, vertiefte Einzelarbeit, Analyse und Reflexion der eigenen beruflichen Handlungsweise, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum, Praxisbeispiele, Fallbesprechungen, Videoanalysen, kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch

Ablauf

Jeder Seminarbaustein bildet für sich eine abgeschlossene Einheit und kann einzeln belegt werden, ohne die Absicht ein Zertifikat zu erwerben.

Auf unserer Homepage sind die entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen.

Kosten

Die Gesamtkosten der Lehrgangreihe ergeben sich aus der Summe der Gebühren ausgewählter Bausteine.

Anerkennung

Die Lehrgangreihe ist keine Ausbildung im Sinne einer Berufsqualifikation. Wir empfehlen, dass Ihr Einrichtungsträger im Vorfeld mit den zuständigen Leistungsträgern abklärt, ob diese Zusatzqualifikation in Kombination mit Ihrem Berufsabschluss und Ihrer Berufserfahrung zu abrechenbaren Fachdienstleistungen berechtigt, da die Rahmenvereinbarungen in den Bundesländern, Landkreisen, Bezirken und Städten sehr unterschiedlich sind.

**Abschluss
und Zertifikat**

Voraussetzung für das Zertifikat ist die Teilnahme an acht Pflichtbausteinen und weiteren Wahlbausteinen im Umfang von insgesamt mindestens 200 Unterrichtseinheiten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen kann auf drei Kalenderjahre verteilt werden.

**Ihre
Ansprech-
partnerin**

Tamara Wissing
Leiterin Fortbildungsinstitut
Telefon: 0 91 31 - 7 54 61-40
E-Mail: tamara.wissing@lebenshilfe-bayern.de

Lehrgangsorte

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.
Fortbildungsinstitut
Kitzinger Str. 6
91056 Erlangen

und weitere Tagungshäuser in Bayern und Rheinland-Pfalz

1. Pflichtbaustein

Eine Pädagogik für alle Kinder!

Wege zur Inklusion in der Kindertagesstätte

214011

25.10. – 26.10.2021 (18 UE)

Michael Pfreundner

Weitere Pflichtbausteine (Bitte wählen Sie sieben Bausteine)

Sprachentwicklung von Kindern gezielt fördern

214001

11.03. – 12.03.2021 (18 UE)

Christiane Grothe

Förderung von Kindern (0 bis 10 Jahre) mit Autismus-Spektrum-Störungen

214003

13.04. – 14.04.2021 (18 UE)

Petra Wolf

Die ICF für Kinder und Jugendliche (ICF-CY)

Ihr Beitrag zur Diagnostik und Förderplanung

214004

22.04. – 23.04.2021 (18 UE)

Prof. Dr. Ingo Jungclaussen

Grenzwahrende Pädagogik, Kindeswohlgefährdung

214005

07.05. – 08.05.2021 (18 UE)

Gerhard Seitz

Behinderungsspezifisches Basiswissen HPT und Kita

214009

06.07. – 07.07.2021 (18 UE)

Volker Becker

Fetale Alkohol-Spektrum-Störungen (FASD)

Umgang mit vorgeburtlich alkoholgeschädigten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

214073

21.07.2021 (8 UE)

Dr. Gisela Bolbecher, Dr. Heike Kramer

W.Ü.S.T.E.: Autismus in fünf Schritten besser verstehen

Ein Perspektivenwechsel und neue Lösungsansätze durch die Innensicht eines Autisten

214081

21.10. – 22.10.2021 (13 UE)

Aleksander Knauerhase

Traumatisierte Kinder und Jugendliche verstehen und begleiten

214012

28.10. – 29.10.2021 (18 UE)

Lydia Reinlein-Hagen

Elternkooperation – Elternberatung – Elternbegleitung

Wie gelingt gute Zusammenarbeit mit Eltern?

214014

19.11. – 20.11.2021 (18 UE)

Christa Schäfer

Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung

214015

25.11. – 27.11.2021 (27 UE)

Rhona O' Hegarty-Ruf

Neben diesen Pflichtbausteinen steht eine Vielzahl an weiteren Seminarangeboten zur Auswahl, die auf die individuellen Interessen abgestimmt werden können.

LGR-18/2021 - Wahlbausteine: Im Jahr 2021 können Sie aus folgenden Veranstaltungen wählen:

Termin	Titel	Lehgangs-Nr.	Dozenten	Unterrichtseinheiten á 45 Min.
18.03. – 19.03.2021	Unterstützte Kommunikation für Menschen mit Behinderung Einführungskurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.	214059	Christiane Schmülling	17
06.05.2021	Aufsichtspflicht und Haftungsrecht - professionelles Haftungsmanagement	214121	Alban Westenberger	8
17.04. – 18.04.2021	Partizipation und Teilhabe für Kinder und Jugendliche Wie Kinder und Jugendliche mitbestimmen können	214006	Tobias Thumann	18
20.05. – 21.05.2021	Rechtliche Beratung/Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung	214122	Alban Westenberger	13
10.06. – 11.06.2021	Herausforderndes Verhalten bei Kindern aus systemischer Sicht	214007	Michael Pfreundner	18
14.06. – 15.06.2021	Kommunikation und Gesprächsführung Gespräche konstruktiv führen	214097	Brigitte Graef	18
25.06. – 26.06.2021	AD(H)S bei Kindern und Jugendlichen Diagnostik, Förderung und Therapie	214008	Arno Gastinger	18
11.11. – 12.11.2021	Von der Hirnforschung lernen Neue Erkenntnisse der Neurowissenschaften und ihre Anwendung im Betreuungsalltag	214083	Margarita Panfilova	18
02.12. – 03.12.2021	Vorbeugung von Gewalt in Institutionen und Diensten	214078	Bernd Moser	16

Online-Seminare

Im Laufe des Jahres planen wir immer wieder aktuelle Online-Seminare.

Wenn Sie auf unserer Homepage in die Suchmaske die Nummer der Lehrgangreihe eingeben, erfahren Sie, ob es zu dieser Lehrgangreihe ein Online-Angebot gibt und ob es sich hierbei um einen Wahl- oder Pflichtbaustein handelt.

Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie uns gerne!

Ihre Ansprechpartnerinnen im Fortbildungsinstitut

Lehrgangsleitung

Tamara Wissing
Tel.: 0 91 31 - 7 54 61-40
tamara.wissing@lebenshilfe-bayern.de

Lehrgangsorganisation und -verwaltung

Claudia Wegerer
Tel.: 0 91 31 - 7 54 61-47
claudia.wegerer@lebenshilfe-bayern.de

Anschrift

Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V.
Fortbildungsinstitut
Kitzinger Str. 6
91056 Erlangen

Zentrales Telefon

0 91 31 - 7 54 61-0

Telefax

0 91 31 - 7 54 61-90

E-Mail

fortbildung@lebenshilfe-bayern.de

Geschäftsbedingungen

- Anmeldung** Die Anmeldung kann schriftlich mittels des Anmeldeformulars in der jeweils gültigen Fassung oder über das Internet erfolgen unter Angabe der Anschrift der Dienststelle/des Arbeitgebers und/oder der Privatanschrift. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen an. Eine möglichst frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da Zusagen zu den Veranstaltungen in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen erfolgen.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn sich ausreichend Teilnehmerinnen und Teilnehmer anmelden. Ist eine Veranstaltung ausgebucht oder findet nicht statt, werden wir Sie umgehend informieren.
- Es wird darauf hingewiesen, dass Zusagen zu den Veranstaltungen personengebunden und nicht übertragbar sind. **Nach Absprache mit uns** können Sie eine **Ersatzteilnehmerin** bzw. einen **Ersatzteilnehmer** benennen.
- Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmenden die Rechnung. Diese ist innerhalb von 8 Tagen unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmernamens zu überweisen.
- Bei Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Anbietern gelten gesonderte Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters.
- Leistungen und Preise** Unsere Lehrgangsgebühren und angegebenen Preise für Übernachtungen und Verpflegungen verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die steuerliche Aufschlüsselung entnehmen Sie bitte der Rechnung.
- Absagen / Änderungen** Der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. behält sich vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen, z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Erkrankung der Dozentin bzw. des Dozenten.
- Bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren werden zurückerstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
- Bei unvorhergesehenen Kostensteigerungen im Laufe des Jahres, z. B. bei Änderungen der MwSt. bzw. des jeweilig gültigen Steuersatzes, behält sich der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. vor, die Veranstaltungsgebühr zu erhöhen. In Ausnahmefällen kann ein Dozenten- bzw. Tagungsortwechsel erfolgen; ebenso bleiben thematische und inhaltliche Änderungen vorbehalten.
- Übernachtung** Die Übernachtung erfolgt in der Regel in Einzelzimmern im Fortbildungsinstitut des Lebenshilfe-Landesverbandes Bayern e.V., Erlangen.
- Bei Auslastung der Bettenkapazität erfolgt eine Unterbringung in Hotels; die Kosten für Fahrten zwischen Veranstaltungsorten und/oder zum Hotel sind von den Teilnehmenden zu tragen. Eine Teilnahme ohne Übernachtung ist möglich. Bei Veranstaltungen außerhalb des Fortbildungsinstituts, Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V., gelten die Regelungen in den Seminaurausschreibungen.
- Verpflegung** Eine Anmeldung für eine Veranstaltung ist mit oder ohne Übernachtung möglich, die Verpflegung ist dabei **obligatorisch**. Sie enthält bei **Teilnahme mit Übernachtung** Frühstück, Mittagessen, Kaffee/Tee, Kuchen, Abendessen sowie Tagungsgetränke, bei **Teilnahme ohne Übernachtung** Mittagessen, Kaffee/Tee, Kuchen sowie Tagungsgetränke. Auf Wunsch kann Frühstück und/oder Abendessen zusätzlich bestellt werden. Bei der Verpflegung kann auch vegetarische/vegane Kost gewählt werden; ein Wechsel während der Veranstaltung ist möglich.
- Rücktritt / Stornogebühr** **Rücktritte von gebuchten Lehrgängen bzw. Übernachtungen** müssen in Schriftform vorliegen. Ein kostenfreies Rücktrittsrecht vor Beginn der Veranstaltung besteht nur innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der schriftlichen Anmeldung.
- Bei **Rücktritt von einem Lehrgang und/oder von gebuchten Übernachtungen** bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 40,00 Euro, später als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 %, 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 75 %, bei Nichtteilnahme bzw. Abmeldung am Veranstaltungstag 100 % der Lehrgangsgebühr sowie der Übernachtungs- und Verpflegungskosten - unabhängig vom Absagegrund - als Stornogebühr in Rechnung gestellt. Der Nachweis eines niedrigeren Schadens bleibt den Teilnehmenden vorbehalten.
- Bei Rücktritt von mehrteiligen Fortbildungen** gelten gesonderte Rücktrittsbedingungen, die in den jeweiligen Detailausschreibungen festgelegt sind.
- Datenschutz** Mit der Anmeldung zu einer Fortbildungsveranstaltung erklärt sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer damit einverstanden, dass ihre/seine personenbezogenen Daten (Anschrift, Telefon- bzw. Mobilfunknummer sowie E-Mail-Adresse) vom Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. gespeichert und im Rahmen der Durchführung der Fortbildung auf Grundlage der rechtlichen Vorgaben verarbeitet und übermittelt werden. Es wird auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht, Datenübertragbarkeit, jederzeitige Widerrufbarkeit etwaiger Einwilligungen sowie auf ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde hingewiesen.
- Kontakt: datenschutz@lebenshilfe-bayern.de
Weitere Informationen: <https://www.lebenshilfe-bayern.de/service/datenschutz>
- Haftung / Gerichtsstand** Der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. haftet **nicht** bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder bei Absagen der Veranstaltungen aus Gründen, die von ihm nicht zu vertreten bzw. zu verantworten sind.
- Soweit Veranstaltungen in Räumen auf Grundstücken Dritter stattfinden, haftet der Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. gegenüber den Teilnehmenden nicht bei Unfällen und Verlust oder Beschädigung ihres Eigentums, es sei denn, der Schaden wurde vom Lebenshilfe-Landesverband Bayern e. V. oder seinen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern schuldhaft verursacht.
- Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis gilt, sofern dies gesetzlich zulässig ist, der Geschäftssitz der Lebenshilfe Bayern e. V. in Erlangen.